

Koderisch ja, aber nur wenige Münsteraner

Tennis: 22-jähriger ist die Nummer eins beim 3. Wölbeck-Circuit / Stolze im Hauptfeld



Münster-Daniel Onnebrink freut sich und grübelt den noch bei der Betrachtung der Ranglistenposition ist der Setzliste für den 3. Wölbeck-Circuit, der morgen mit den Spielen der Qualifikation startet. An Position 22 ist da mit Bernhard Breloer (TG Hülfs) einer geführt, der vor Wochenende in Bielefeld noch im Hauptfeld gesetzt war - bei Münsters Tennis-Ranglisten-Turnier muss der Mann in die Qualifikation.

Zerhusen in Schweden

Schade, dass aus unterschiedlichsten Gründen nur wenige Münsteraner den Weg zum Club 66 finden. Max Zerhusen spielt in Schweden ein Future-Turnier, Marius Broek ist in Amerika, die Lokalmatadoren Christoph Münster und Daniel Peikert haben Aufstiegsspiele mit ihren Klubmannschaften. So landet per Wild Card nur Christian Stolze im Hauptfeld und mit dem Hünenburger Lars-Hendrik Behlen ein junger Münsteraner in der Qualifikation. Dort bekommt er es mit Jonas Lütjen zu tun, einer von drei Spielern, für die der Westfälische Verband um eine Startplatz ersucht hat. Schade auch, dass der Titelverteidiger fehlt: Benjamin Kohloeffel muss Uni-Verpflichtungen nachkommen wie auch Uli Tippenhauer.

Gespielt wird in Wölbeck Donnerstag ab zwölf Uhr, auch die Hauptfeld-Spiele Freitag sollen um zwölf Uhr starten. • Dirk Krampe
» www.wolbeck-circuit.de

In Dortmund gewann Christopher Koderisch jüngst den 1. apano-Cup, in Bielefeld holte er sich zuvor seinen fünften Westfalenmeister-Titel. Beim Wölbeck-Circuit ist er an Eins gesetzt. Foto Folty